

Präsentation der Zwölftklassarbeiten

Waldorfschüler bieten Vorträge und Ausstellung

Siegen. Die Schüler der zwölf-ten Klassen an der Siegener Rudolf Steiner Schule stellen demnächst die Ergebnisse ihrer Zwölftklassarbeiten vor, die zu ihrem Waldorfabschluss dazugehören.

Mit dem Waldorfabschluss erwerben die Schüler zusätzlich zu den staatlichen Abschlüssen Qualifikationen auf künstlerischen, sozialen und persönlichen Gebieten, erklärt die Schule dazu.

Die Ergebnisse werden öffentlich dargeboten, im Schauspiel am Ende des elften Schuljahres, in der Präsentation der Zwölftklassarbeiten und im Kunstabschluss, der vor Ostern stattfindet. Die Zwölftklassarbeit bildet einen wesentlichen Schlusspunkt der Waldorfschulzeit an der Siegener Schule. Die Schüler setzen sich

dabei mit einem selbstgewählten Thema auseinander, über ihre Ergebnisse geben sie abschließend mündlich und schriftlich Auskunft. Die Arbeit stelle die Gelegenheit und Verpflichtung dar sich initiativ, selbstständig und verbindlich in einem Arbeitsprozess innerhalb eines Zeitrahmens von acht Monaten zu beweisen, heißt es in der Pressemitteilung der Schule. Dies geschieht jetzt in einer Reihe von Vorträgen,

zu denen es jeweils auch eine Ausstellung gibt. Die öffentlichen Vorträge und Ausstellungen finden am Donnerstag, 22. Januar, 17 Uhr bis 20.30 Uhr, am Freitag, 23. Januar, 15 Uhr bis 20.30 Uhr, am Samstag, 24. Januar, 15 Uhr bis 18.40 Uhr, und am Sonntag, 25. Januar, 15 Uhr bis 19.30 Uhr, statt. Am Samstag ist außerdem in der Zeit von 19 bis 20 Uhr eine Bühnenpräsentation vorgesehen. Die Gäste

werden gebeten, jeweils an einem gesamten Vortragsblock teilzunehmen, damit die Vorträge ungestört aufeinanderfolgen können.

Die Vorträge dauern jeweils 15 Minuten, anschließend folgt ein zehnminütiges Kolloquium mit Fragen der Mitschüler und Lehrer. Gäste können an den Ausstellungsständen mit den Schülern ins Gespräch kommen.

Sonntag, 18. Januar 2009

| **LOKALES**